

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 57 (1970)
Heft: 9: Zentren

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Neu

Alterswohn- und Pflegeheim, Tagesheim und Alterssiedlung Aarau

Projektwettbewerb, eröffnet vom Gemeinderat der Stadt Aarau unter den im Bezirk Aarau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1970 niedergelassenen Fachleuten sowie drei eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 28000 und für allfällige Ankäufe Fr. 4000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Felix Felber (Vorsitzender); Willi Althaus, Arch. SIA, Bern; Hans Erzinger, Vorsteher des Fürsorgeamtes; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; Theodor Rimli, Arch. SIA; Ersatzrichter: Schwester Oberin Maria Camilla Castelberg, Walenstadt; Emil Schweizer, Vorsteher des städtischen Altersheimes; Stadtbaumeister René Turrian, Arch. SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei der Städtischen Bauverwaltung, Aarau, bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe: 1. Februar 1971; Modelle: 15. Februar 1971.

Brunnen auf dem Dorfplatz der Überbauung Gäbelbach in Bern

Eröffnet vom Städtischen Ausschuss zur Förderung der bildenden Kunst (Kunstausschuss) unter den seit dem 1. Januar 1970 im Kanton Bern heimatberechtigten oder wohnhaften Künstlern. Für die Prämiiierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 20000 zur Verfügung. Preisgericht: Finanzdirektor Dr. Gerhart Schürch (Präsident); Stadtarchitekt Albert Gnaegi, Arch. BSA/SIA (Vizepräsident); Urs Egger, Leiter des Gemeinschaftszentrums Gäbelbach; Franz Fedier, Kunstmaler; Max Fueter, Bildhauer; Dr. Carlo Huber, Leiter der Kunsthalle; Walter Linck, Bildhauer; Dr. Marcel Marchand, Kirchmeister; Max von Mühlhen, Kunstmaler; Christian Pfeuti, Präsident der Gäbelbach Immobilien AG; Gret Reinhard, Arch. BSA/SIA; Hanspeter Roggli, Mitglied der Kirchenverwaltungskommission; Friedel Sonderegger, Kunstmalerin. Die Unterlagen können beim Sekretariat des Stadtarchitekten, Bundesgasse 38, Bern, bezogen werden. Einlieferungstermin: 2. November 1970.

Erschließung und Überbauung an der Aarestraße in Thun

Teilnahmeberechtigt an diesem Wettbewerb sind die in Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 im Kanton Bern niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute. S. *werk 8/1970*, S. 499. — Die Einlieferungsfrist ist bis 16. Januar 1971 verlängert.

Unterstufenschulhaus Unterfeld in Zuchwil SO

Projektwettbewerb, eröffnet von der Einwohnergemeinde Zuchwil unter den im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit 1. Juli 1969 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für sechs Preise Fr. 28000 und für allfällige

Ankäufe Fr. 5000 zur Verfügung. Preisgericht: W. Fässler, Schulpräsident; Roland Gross, Architekt, Zürich; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Hugo Müller, Arch. SIA, Ortsplaner, Zürich; Ammann R. Ruch; Walter Turttschi, Arch. SIA; Bauverwalter P. Vitelli; Ersatzmann: Hans Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 100 an die Einwohnergemeindekasse Zuchwil SO (Postcheckkonto 45 - 289, Solothurn) bezogen werden. Einlieferungstermin: Projekte: 17. Dezember 1970; Modelle: 18. Januar 1971.

Überbauung Wallisellenstraße in Zürich-Oerlikon

Öffentlicher Ideenwettbewerb, eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiiierung von acht bis elf Projekten Fr. 140000 und für Ankäufe Fr. 30000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat E. Frech, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Vorstand des Finanzamtes; Prof. J. B. Bakema, Architekt, Rotterdam; A. J. Gerster, 1. Adjunkt des Finanzamtes; Prof. B. Hoesli, Arch. SIA; M. P. Kollbrunner, Arch. BSA/SIA; C. Paillard, Arch. BSA/SIA; W. Stücheli, Arch. BSA/SIA; Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: S. Deutsch, Liegenschaftsverwalter; H. Mätzener, Stadtbaumeister-Stellvertreter; Fritz Schwarz, Arch. BSA/SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 200 auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastraße 7, Büro 303, Zürich, bezogen werden. Einlieferungstermin: Entwürfe: 1. Februar 1971; Modelle: 15. Februar 1971.

Wettbewerbe

Entschieden

Gestaltung des Areals des alten Schlachthofes und der angrenzenden Flächen, Basel

In diesem Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 20000): Florian Vischer + Georges Weber, Architekten BSA/SIA, Basel, Mitarbeiter: K. Menzel, P. Strub, J. Oplatek; 2. Preis (Fr. 19000): Wilfrid Steib, Arch. BSA/SIA, Basel, Mitarbeiter: Hans Imesch, Mike Scoob; 3. Preis (Fr. 9500): Rolf Georg Otto, Arch. SIA, Liestal, Teilhaber: P. Müller, A. Ruegg, Mitarbeiter: O. Tschampion; 4. Preis (Fr. 9000): Vischer Architekten BSA/SIA, Basel, C. P. Blumer, Arch. SIA, Mitarbeiter: B. Bucher; 5. Preis (Fr. 5500): Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno; 6. Preis (Fr. 5000): R. Winter + J. Trueb + R. Ellenrieder, Architekten BSA/SIA, Basel. Ferner je ein Ankauf zu Fr. 7000: Arbeitsgruppe Tita Carloni, Arch. BSA/SIA, Lugano, Mario Botta, Architekt, Genestrierio; Giuseppe Silvestro, Architekt, Lugano, Luigi Snozzi, Arch. SIA, Locarno, Mitarbeiter: Athos Macocchi, stud. arch., Bellinzona; zu Fr. 3000: Alex Maurer, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Thomas Szikszay, Martin Kraus; zu Fr. 2000: Arbeitsgruppe Max Alioth, Urs Remund,

Hans Rudolf Nees, Urs Beutler, Dieter Bleifuss, Architekten, Markus Glaser, Verkehrsingenieur, Basel. Preisgericht: Regierungsrat Max Wullschlegler (Präsident); Regierungsrat Dr. L. Burckhardt (Vizepräsident); Rolf Gutmann, Arch. BSA/SIA, Zürich und Basel; Kantonsbaumeister Hans Luder, Arch. BSA/SIA; Stadtplaner Fritz Peter, Arch. SIA; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans Rudolf Suter, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: F. Lauber, Architekt, Denkmalpfleger; E. Matzinger, Chef der Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr.

Erweiterung der Verkehrsbetriebe Biel

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 10000): Alfons Barth und Hans Zaugg, Architekten BSA/SIA, Aarau und Schönenwerd, Mitarbeiter: H. R. Baumgartner; 2. Preis (Fr. 8000): Georges-Pierre Dubois, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: H. Schnaudt; 3. Preis (Fr. 5500): Eduard Benz, Architekt, Biel, Mitarbeiter: Sylvia Michel, Jacques Suess; 4. Preis (Fr. 5000): J. Gilomen, Architekt, Ostermundigen, Mitarbeiter: P. Bieri, stud. arch., H. Fuhrer, stud. arch.; 5. Preis (Fr. 4000): Suselectra, Basel, Mitarbeiter: E. Stadtmann, Ingenieur, E. Stamm, Ingenieur, Theo Mäder, Architekt, Biel, Mitarbeiter: O. Becherer, Architekt; 6. Preis (Fr. 3500): Hanes Bürgi, Architekt, Biel, Mitarbeiter: Roland Gisiger, Architekt, Ernst Brunflicker, Ing. SIA; ferner werden vier weitere Projekte mit je Fr. 2000 entschädigt. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: H. Kern, Baudirektor (Vorsitzender); Henry Daxelhofer, Arch. BSA/SIA, Bern; A. Flury, Ingenieur, Direktor der VB, Winterthur; Dr. A. Forrer, Direktor der VB; Fritz Haller, Arch. BSA, Solothurn; R. Kohler, Direktor der industriellen Betriebe; Stadtbaumeister Fritz Leuenberger, Arch. BSA; Adolf Weder, Ing. SIA, Bern; Ersatzmänner: H. Liechti, PTT, Bern; Jürg Rihs, Arch. SIA; W. Villars, Adjunkt VB.

Kantonale Landwirtschaftsschule in Giswil OW

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3200): Leo Durrer, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 2800): Auf der Maur und Burch, Architekten, Sarnen, Mitarbeiter: Melchior Burch; 3. Preis (Fr. 1700): Paul Dillier, Arch. SIA, Zürich und Sarnen; 4. Preis (Fr. 1700): Heinrich Imfeld, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 1300): Arnold Durrer, Architekt, Alpnach; 6. Preis (Fr. 1300): Franz Stockmann, Architekt, Sarnen. Das Preisgericht empfiehlt, die Weiterbearbeitung in Form eines Wettbewerbes auf Einladung weiterzuführen, wobei neben den beiden ersten Preisträgern noch mindestens zwei weitere Fachleute neu mit der Aufgabe zu betrauen sind. Preisgericht: Landstatthalter Arnold Durrer, Baudirektor (Vorsitzender); Regierungsrat Dr. iur. Ignaz Britschgi, Erziehungsdirektor, Sarnen; Hanns A. Brüttsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Willi E. Christen, Architekt, Zürich; Karl Wicker, Arch. SIA, Luzern; Ersatzmänner: Leo Hafner, Arch. BSA/SIA, Zug; Landammann Leo von Wyl, Vorsteher des Landwirtschaftsdepartements, Sarnen.

Laufende Wettbewerbe

<i>Veranstalter</i>	<i>Objekte</i>	<i>Teilnahmeberechtigt</i>	<i>Termin</i>	<i>Siehe werk Nr.</i>
Gemeinde Goldach SG	Altersheim in Goldach SG	Die in Goldach SG seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten	28. Sept. 1970	Juli 1970
Aktionsausschuß der in Gründung stehenden Stiftung für ein Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte in der Region Burgdorf BE	Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte in der Region Burgdorf BE	Die seit 1. Januar 1969 in einem der Amtsbezirke Burgdorf, Fraubrunnen und Trachselwald wohnhaften Architekten	30. Sept. 1970	Juni 1970
Einwohnergemeinde Baden AG	Schulzentrum Pfaffechappe in Baden AG	Die im Bezirk Baden AG heimatberechtigten oder wohnhaften Architekten und die seit mindestens dem 1. Januar 1969 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekturbüros	12. Oktober 1970	Juni 1970
Gemeinde Freienbach SZ	Realschulhaus in Freienbach SZ	Die seit mindestens 1. Januar 1969 im Kanton Schwyz niedergelassenen Architekten	12. Oktober 1970	August 1970
Schulpflege Adliswil ZH	Primarschulhaus Im Zopf in Adliswil ZH	Die in Adliswil heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten	16. Oktober 1970	Juni 1970
Gemeinderat von Liestal BL	Primar- und Realschulanlage in den Frenkenbündten in Liestal BL	Die in Liestal heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Fachleute	16. Oktober 1970	Juli 1970
Gemeinde Volketswil ZH	Öffentliche Anlage in der Huzlen in Volketswil ZH	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten, Gartenarchitekten und Landschaftsgestalter	31. Oktober 1970	Juli 1970
Primarschulpflege Dübendorf und Oberstufenschulpflege Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach ZH	Schulanlage Stägenbuck in Dübendorf ZH	Die im Bezirk Uster oder in den Gemeinden Wallisellen und Dietlikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten	2. Nov. 1970	Juli 1970
Einwohnergemeinde Biberist SO	Schulzentrum Fällimoos in Biberist SO	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1969 niedergelassenen Architekten	16. Nov. 1970	August 1970
Gemeinderat von Muri BE	Sekundarschule in Muri BE	Die in Muri BE heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1970 niedergelassenen Architekten	14. Dez. 1970	August 1970
Gemeinde Naters VS	Sekundarschulanlage in Naters VS	Die im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1969 niedergelassenen Architekten	15. Dez. 1970	August 1970
Einwohnergemeinde Zuchwil SO	Unterstufenschulhaus Unterfeld in Zuchwil SO	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit 1. Juli 1969 niedergelassenen Architekten	17. Dez. 1970	September 1970
Gemeinde Thun in Zusammenarbeit mit der Direktion der eidgenössischen Bauten	Erschließung und Überbauung an der Aarestraße in Thun	Die in Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Fachleute	verlängert bis 16. Januar 1971	August 1970

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk Nr.
Stadtrat von Zürich	Überbauung Wallisellenstraße in Zürich-Oerlikon	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten	1. Februar 1971	September 1970
Gemeinderat der Stadt Aarau	Alterswohn- und Pflegeheim, Tagesheim und Alterssiedlung in Aarau	Die im Bezirk Aarau heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1970 niedergelassenen Fachleute	1. Februar 1971	September 1970

Vollausbau der kantonalen Sonderschulen in Hohenrain LU

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000): Hans Zwimpfer, Arch. BSA/SIA, Basel; 2. Rang (Fr. 6000): Ernst Müller, Architekt, Kriens, Mitarbeiter: Viktor Ehrenbold; 3. Rang (Fr. 5000): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: A. Howard, Architekt; 4. Rang (Fr. 3000): Atelier für Architektur und Planung Franz Roos, Architekt, Luzern, Mitarbeiter: Heinrich Bachmann, Bruno Portmann; 5. Rang (Fr. 2500): Walter Hohler, Arch. SIA, Luzern; 6. Rang (Fr. 1500): August Boyer, Arch. SIA, Luzern, Mitarbeiter: Rolf Stähli, Arch. SIA; ferner vier Entschädigungen zu je Fr. 1000: Margrit Fleischli, Zürich, Mitarbeiter: H. Fischer, Zürich; Guido Felder, Architekt, Altwis; Hans Kaufmann, Architekt, Eschenbach; Josef Frey, Architekt, Hochdorf. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Dr. Edy R. Knupfer, Arch. SIA, Zürich (Vorsitzender); Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans Hägi, Direktor der kantonalen Sonderschulen; Hans Kast, Arch. SIA, Zürich; Werner Moser, städtischer Schulpsychologe, Luzern; Dr. Karl Hunkeler, Departementssekretär des Erziehungsdepartements, Luzern; Kantonsbaumeister Beat von Segesser, Arch. SIA, Luzern; Ersatzrichter: Branko Dinjar, Arch. SIA, Luzern; Max Müller, Chef der kantonalen Planungsstelle, Luzern; Sr. Maria Seeholzer, Oberin an den Sonderschulen.

Erweiterung Kunsthaus Zürich

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8300): Bert Braendle, Arch. SIA, Pfungen; 2. Preis (Fr. 8000): René Noser und Franz Scherer SIA, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: Ertaç Öncü, Architekt; 3. Preis (Fr. 5700): Erwin Müller, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Heinrich Blumer, Architekt; 4. Preis (Fr. 5500): Peter Weber, Architekt, Wald; 5. Preis (Fr. 4300): Peter Germann, Arch. BSA/SIA, und Georg Stulz, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Walter Gubler, cand. arch.; 6. Preis (Fr. 4200): Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Djordje Stefanovic, Arch. SIA, Zürich; 7. Preis (Fr. 4000): Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; ferner vier Ankäufe zu je Fr. 2500: Jakob Klemm und Peter Cerliani SIA, Architekten, Zürich; Willi E. Christen, Architekt, Zürich; Hanspeter Steinemann, Architekt, Glattbrugg; Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggmann, Arch. SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Projekte in den vier ersten Rängen durch ihre Verfasser überarbeiten zu lassen. Preisgericht: Stadt-

rat E. Frech, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Bruno Giacometti, Arch. BSA/SIA; Prof. Dr. ing. M. Lehbruck, Architekt, Stuttgart und Braunschweig; Kantonsbaumeister Hans Luder, Arch. BSA/SIA, Basel; Dr. R. Nehrwein, Präsident der Stiftung Zürcher Kunsthaus; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA; Dr. A. Schaefer, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA; Dr. René Wehrli, Direktor des Zürcher Kunsthauses; Ersatzmann: Dr. F. Baumann, Konservator am Kunsthaus Zürich.

Altersheim-Alterssiedlungs-Kombination in Netstal GL

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architektenfirmen traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2500): Willy Leins, Architekt, Glarus; 2. Preis (Fr. 1500): Zweifel & Marti, Architekten BSA, Glarus. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Gemeindeverwalter Fritz Weber-Worni (Vorsitzender); Rudolf Appenzeller, Arch. SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Rudolf Lienhard, Arch. SIA, Aarau; René Naef, Architekt, Zürich; Franz Scherer, Architekt, Zürich; Ersatzmann: Robert Ruggli, Arch. SIA, Zürich.

Hallenschwimmbad in Rümlang ZH

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Karl Hintermann, Architekt, Rümlang, in Werkgruppe für Architektur und Planung, Zürich; 2. Preis (Fr. 3000): Burckhardt & Perriard, Architekten SIA, Küsnacht; 3. Preis (Fr. 1900): Ernst Denzler, Arch. SIA, Rümlang und Bülach; 4. Preis (Fr. 1600): AG Heinrich Hatt-Haller, Generalunternehmung, Zürich, Mitarbeiter: Broggi + Santschi, Architekten, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich (Vorsitzender); Bauverwalter Hansrudolf Burgherr, Arch. SIA, Lenzburg; W. Hess, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich; Gemeindepräsident D. Stampfli; Peter Stutz, Arch. SIA, Winterthur.

Alterswohnheim und Alterswohnungen im Hof in Mollis GL

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Hanspeter + Tilla Grüniger-Theus, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 4000): Curt Peter Blumer, Arch. SIA, Therwil; 3. Preis (Fr. 3000): Joachim Bruno Laager, Architekt,

Ennetbühls; 4. Preis (Fr. 2700): Balz Koenig, Arch. SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 2300): Hans Weber, Architekt, Niederurnen; 6. Preis (Fr. 2000): Hansjörg Zentner, Arch. SIA, in Firma Bevilaqua, Urech, Zentner, Architekten SIA, Lausanne. Ferner ein Ankauf zu Fr. 500: Jürg Hefti, Architekt, in Firma Matthys & Hefti, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen. Preisgericht: Theophil Luther, Präsident der Hof-Stiftung Dr. C. Schindler (Vorsitzender); Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; G. Luchsinger; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Alfred Weber, Präsident der Fürsorge-gemeinde; Ersatzmänner: Walter Burger, Arch. SIA, Denkmalpfleger, Zürich; Alfred Kamm-Laager.

Sekundarschulzentrum in Monthey

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4500): Jean-Pierre Cahen, Arch. BSA/SIA, Lausanne; 2. Preis (Fr. 4100): Albert Berrut, Arch. SIA, Monthey; 3. Preis (Fr. 3400): Raymond Guidetti, Arch. SIA, Lausanne. Ferner wird eine feste Entschädigung von je Fr. 2000 ausgerichtet. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betreiben. Preisgericht: Kantonsarchitekt Charles Zimmermann SIA, Collombey (Vorsitzender); Charles Boissard, Präsident der Schulkommission; Arthur Bugna, Arch. BSA/SIA, Genf; Jean-Pierre Chappuis, Ingenieur, Präsident der Schulbaukommission; André Perraudin, Arch. SIA, Sion; Ersatzmann: Jos. Iten, Stadtarchitekt, Sion.

Überbauung Tonhallestraße in Wil SG

Projektwettbewerb, veranstaltet von der Firma Grossenbacher & Co., St. Gallen, unter vier eingeladenen Architekten. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000): Strübi & Hollenstein, Architekten, Wil SG, Mitarbeiter: Claudio Häne; 2. Rang (Fr. 2000): Hans Frank, Arch. SIA, Wil; 3. Rang (Fr. 1000): L. Peterli, Architekt, Wil; 4. Rang: F. Brauen, Architekt, Bronschhofen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Dr. H. Binder, von der Firma Grossenbacher & Co.; Stadtmann Dr. Laurenz Fäh; Stadtbaumeister Karl Keller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Oskar Müller, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Peter Stutz, Arch. SIA, Winterthur; Ersatzmann: Rolf Wehrli.